

in allen Sachen preiswerte Einkäufe, trotzdem Wernigerode als Badeort gilt. Wir durchwandern die Straßen und sind immer mehr entzückt von der altertümlichen und wirkungsvollen Bauweise. Besonders das Rathaus gewährt einen äußerst schönen Anblick und erregt allgemeines Interesse. Nachdem noch Teile der alten Stadtmauer in Augenschein genommen worden sind, führt uns der Weg durch den herrlichen Schlosspark hindurch zur Berberge, wo inzwischen unser Abendessen bereitgestellt worden ist. Noch eine Stunde Aufenthalt im schönen schattigen Garten, und die Lagerstätten

werden aufgesucht. Eine schöne Lagerstätte mit guten Militärbetten, Strohsäcken und zwei guten Decken.

Es war nun geplant, mit der Brockenbahn zum Brocken zu fahren, aber infolge unsichtigen Wetters, welches keine Hoffnung auf einigermaßen Aussicht zuließ, wurde hiervon Abstand genommen, und sollte die Zeit dafür auf Plautenburg und Bodetal verwendet werden. (Schluß folgt.)

Jugendamt im S. N. B.

Baumann, Schöne, E. Leusch, Weinbergstraße 9, 1.

Erscheinungstag für Nr. 12 am 1. November. Kreis-, Bezirks-, Vereinsberichte. Aufnahmeschluss am 15. Oktober 1924.

Aufgenommen werden nur kurze, sachliche und stilistisch sowie orthographisch fehlerfreie Berichte, sofern dieselben gut leserlich auf besonderem Bogen mit Eintr. niedergeschrieben sind. Berichte welche mit Bleistift oder unleserlich geschrieben sind, werden ohne Ausnahme von der Aufnahme ausgeschlossen. Freizeiten erhalten die Kreise und Bezirke 10 Zeilen, die Vereine 5 Zeilen. Jede weitere Zeile kostet 50 Goldpfennig und wird nur aufgenommen, wenn der Betrag hierfür mit dem Manuskript an die Geschäftsstelle eingekassiert worden ist. Man zähle deshalb an Hand der Berichte in vorhergehenden Nummern der „Bundeszeitung“ die Zeilen genau aus. Alle Berichte und Einkassierungen für die „Bundeszeitung“ sind ausnahmslos an die Geschäftsstelle bis zum Aufnahmeschluss einzusenden. Später eingehende Berichte bleiben unberücksichtigt. Die Bundesverwaltung.

Berichte dürfen nur einseitig beschrieben sein.

Kreisnachrichten

Kreis 1. Sig Leipzig. H. Franz Fleck, Leipzig-Gr. Wörlicher Str. 5, 1. Sonntag, den 5. Oktober findet eine Kreisführung im „Börse-Restaurant“ in Leipzig statt, nachm. 2 Uhr. Erscheinen eines jeden ist Pflicht. Wichtige Tagesordnung. Am gleichen Tage, 11 Uhr vorm., Stellen der Vereine mit Vanner am Mendelbrunnen. 12 Uhr Abfahrt zum Ehrenmal der Gefallenen in der Linde, dortselbst Kranzniederlegung und Ansprachen. Es wäre sehr wünschenswert, zu dieser Veranstaltung eine große Anzahl Bannerabordnungen zu entsenden. „Sachsen Heil!“

Franz Fleck, 1. R. B.

Bezirksnachrichten

Bezirk 3. Auerbach i. B. Die diesjährige Hauptversammlung findet am 19. Oktober, nachm. 3 Uhr, im Fremdenheim „Kronprinz“, Auerbach statt. Das pünktliche Erscheinen aller Vereine und Einzelmitglieder ist dringend erwünscht. „Mit Sachsen Heil!“

Curt Leupold, 1. B. B. Emil Dörfel, 1. B. S.

Bezirk 6. Vorna-Lausitz. Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 12. Oktober 1924, nachm. 3 Uhr, in Vorna bei Wittstedt Meno, Gasthaus „Stadt Leipzig“, Leipziger Straße, statt. Um zahlreiche Beteiligung bittet

Richard Krug, 1. B. B.

Bezirk 13. Dresden. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat im „Neustädter Ratskeller“. 1. Vorf. Heinrich Radberg, Dresden-N., Louisenstr. 70, Tel. 28 049. Bezirksgeschäftsstelle: Mag. Vöbel, Dresden-N., Güterbahnhofstr. 19, 1. an die alle Anfragen und Schreiben zu richten sind. Die am 7. Sept. stattgefundene Bezirksausfahrt nach Großhörnisdorf nahm einen guten Verlauf, leider war die Beteiligung nicht so, wie man sie an einem so schönen Tage erwarten durfte. Nach einer kurzen Rast traten die 45 Teilnehmer die Heimfahrt an und landeten gegen 8 Uhr im „Neustädter Ratskeller“, wo ein feuchtfröhliches Beisammensein den schönen Tag beendete. Die am 5. Oktober angeordnete Schlußausfahrt findet wegen der Jubelfeier des NS. „Albatros“ am 12. Oktober statt; wir bitten, dies zur Kenntnis zu nehmen. Die Jahreshauptversammlung ist laut Beschluss der letzten Bezirksversammlung auf Sonntag, den 25. Januar verlegt worden. Nächste Bezirksversammlung am 6. November 1924. „Mit Sachsen Heil!“

G. Rädtsch, B. S.

Bezirk 14. Leberan. Der 1. und 2. Bezirksfahrwart, die Herren Hans Fischer und Oskar Fischer, Leberan, sind von ihren Posten zurückgetreten. In der letzten Bezirksversammlung in Gahlenz am 17. Sept. 1924 wurde Herr Rudi Schmidt, Falkenan, als 1. Bezirksfahrwart und Herr Willy Hartmann, Eppendorf, als 2. Bezirksfahrwart neu gewählt. Für den Grundstock der neuen Bezirkskasse hat NS. „Germania“, Gahlenz, als erster Verein, 10 M. abgeliefert. Ihm ein dreifaches „Sachsen Heil!“

Ernst Demmann, 1. B. B.

Bezirk 18. Grimma. Die Bezirksversammlung am 14. Sept. in Lauterbach ergab einen recht schwachen Besuch, es wird für künftige Sitzungen darum gebeten, daß jeder Verein mindestens einen Vertreter entsenden soll. Die Bezirks-Sportauschussung am 16. Sept. im „Thüringer Hof“ zu Grimma beschloß, die Pokalfahrt am 28. Sept. und die Bezirksmeister-

schaft im Einzelfahren am 12. Oktober anzufahren. Die nächste Bezirksversammlung findet am 12. Oktober, nachm. 2 Uhr, im „Schweizergarten“ zu Trebsen statt. „Mit Sachsen Heil!“

Richard Pöcher, B. B. Bruno Rufms, B. S.

Ausreibung: Die Bezirksmeisterschaft im Einzelfahren des Bezirks Grimma findet am 12. Oktober statt. Zur Austragung dieses Rennens sind nur Mitglieder des Bezirks Grimma berechtigt. Start: „Schweizergarten“ in Trebsen, früh 8 Uhr (Massenstart). Strecke: 85 km. Trebsen (Start) — Grimma — Rutschen — Schab (N. R.) — Deutsch-Butpa — Rühren — Wurzen — Trebsen (Ziel). Befahren wird nach den Bestimmungen des S. N. B. Nennungs-schluss eine Stunde vor dem Start im „Schweizergarten“. Kennfeld 1 M. Verteidiger: Walter Adler, Throna. Der Sieger erhält den Titel „Bezirksmeister 1924“ und die üblichen Preise. Siegerverkündung nachm. 2 Uhr, anlässlich der Bezirksversammlung im „Schweizergarten“, Trebsen. Um zahlreiche Beteiligung bitten

Richard Pöcher, B. B. Oswald Hessel, B. Rennfahrt.

Bezirk 24. Leipzig. H. Georg Kleinkauf, Leipzig-Gohlis, Mendestraße 41. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat im „Börse-Restaurant“, abends 8 Uhr. — Einladung zur **Bezirks-Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 26. Oktober**, nachm. 4 Uhr, im „Börse-Restaurant“. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung. 2. Wahl von zwei Urkundenführern. 3. Vorlesung des Protokolls der letzten Versammlung. 4. Eingänge. 5. Berichte; a) des Vorsitzenden, b) des Schriftführers, c) der Fahrwarte (Renn-, Touren- und Saalfahrwart), d) des Kassierers, e) des Jugendwarts. 6. Berichte der Rassenprüfer und Entloftung des Kassierers. 7. Neuwahlen des Gesamtvorstandes. 8. Anträge. 9. Beschlusfassung über etwaige Satzungsänderungen. 10. Verschiedenes. Anträge sind bis spätestens 18. Oktober an den Vorsitzenden Herrn Georg Kleinkauf, L. Gohlis, Mendestr. 41, einzureichen. Bezirkskameraden, denken Sie daran, daß Niemand bei der Hauptversammlung fehlen darf. — Unser diesjähriges Stiftungsfest findet nicht am 11. Oktober im „Santouci“, sondern am 6. Dezember im „Schloß Drachensfels“ statt. In diesem Feste möchte jedes Bezirksmitglied erscheinen, damit wir ein volles Haus haben und ein gutes Gelingen gewährleistet ist. Bezirksmitglieder, welche keine Bezirkszeitung erhalten, werden gebeten, ihre Adressen schnellstens an Unterzeichneten einzusenden. „Mit Sachsen Heil!“

Paul Gabriel, L. Meuditz, Riebeckstr. 6.

Bezirk 25. Leisnig. Sonntag, den 16. November, nachm. 3 Uhr, findet bei Kamerad Walter Knoth in Leisnig, am Markt, die Bezirkshauptversammlung statt. Ich bitte die Bezirksmitglieder, vollzählig zu erscheinen.

Moritz Böttger, B. B.

Bezirk 41. Rochlitz. Die am 13. Sept. in Langenluba-Eberbain abgehaltene Versammlung war gut besucht und führte zu folgenden Beschlüssen: Unsere Hauptversammlung findet am 19. Oktober, nachm. 2 Uhr, im „Schützenhaus“ zu Wechselburg statt. Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes und der Ortsvertreter. Beratung von ev. Anträgen und Verschiedenes. Anträge zur Hauptversammlung müssen bis 11. Oktober an den Vorsitzenden Otto Scherpe, Söllmsdorf 42, bei Geringswalde, schriftlich eingereicht werden. Zur Erleichterung der Neuwahl wurde ein Wahlausschuss von fünf Mitgliedern ernannt und Kamerad Paul Lindner in Corba 17 der Vorsitz übertragen. Die Vereine und Einzelmitglieder können Wahlvorschläge für den Gesamtvorstand sowie für die Ortsvertreter an den Obmann des Wahlausschusses schriftlich einreichen, doch muß dies bis acht

Fritz A. Lange, Fahrrad-Haus, Leipzig, Tröndlinring 1, gegenüber Börse
 Riesenauswahl in Fahrrädern und allem Zubehör * Motorräder von 480.— M. an
 FERNSPRECHER 23483 GEGRÜNDET 1900
 Möwe Dixi Budissa Allright Cito Simson Badenia Wandervogel Blücher Pretrad